

[1877 A]

**Bekanntmachung
eines Beschlusses
des Gemeinsamen Bundesausschusses
über eine Neufassung der Anlage 1
der Vereinbarung zur Kinderonkologie:
Jährliche Anpassung an die ICD-Klassifikation
Vom 16. Dezember 2010**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 beschlossen, die Anlage 1 der Vereinbarung über die Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten gemäß § 137 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 [alte Fassung] des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Vereinbarung zur Kinderonkologie) in der Fassung vom 16. Mai 2006 (BAnz. S. 4997), zuletzt geändert am 17. Dezember 2009 (BAnz. S. 4579), wie folgt neu zu fassen:

I.

Die Anlage 1 der Vereinbarung zur Kinderonkologie wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 1

**Diagnosen der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie
nach ICD-10-GM Version 2011**

Hinweis:

Onkologisch-hämatologische Hauptdiagnosen (gemäß Liste 1):
Diese Krankheiten müssen in den Zentren für pädiatrisch-hämatologisch-onkologische Versorgung behandelt werden.

Nicht onkologisch-hämatologische Hauptdiagnosen (gemäß Liste 2):

Diese Krankheiten müssen dann in einem Zentrum für pädiatrisch-hämatologisch-onkologische Versorgung behandelt werden, wenn sie in unmittelbarer Beziehung zu einer onkologisch-hämatologischen Diagnose (gemäß Liste 1), die als Nebendiagnose verschlüsselt wurde, stehen.

Onkologisch-hämatologische Hauptdiagnosen (Liste 1)

ICD-10-GM 2011	
Neubildungen (C00–D48)	
C11.9	Nasopharynx, nicht näher bezeichnet Wand des Nasopharynx o. n. A.
C22.0	Leberzellkarzinom Carcinoma hepatocellulare
C22.2	Hepatoblastom
C40.0	Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
C40.1	Kurze Knochen der oberen Extremität
C40.2	Lange Knochen der unteren Extremität
C40.3	Kurze Knochen der unteren Extremität
C40.8	Knochen und Gelenkknorpel der Extremitäten, mehrere Teilbereiche überlappend
C41.01	Kraniofazial Knochen der Augenhöhle Os: – ethmoidale – frontale – occipitale – parietale – sphenoidale – temporale
C41.02	Maxillofazial Gesichtsknochen o. n. A. Maxilla Nasenmuschel Oberkiefer Os: – nasale – zygomaticum Vomer

C41.2	Wirbelsäule
C41.30	Rippen
C41.31	Sternum
C41.32	Klavikula
C41.4	Beckenknochen Kreuzbein Steißbein
C41.8	Knochen und Gelenknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C40–C41.4 klassifiziert werden kann
C47.0	Periphere Nerven des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C47.3	Periphere Nerven des Thorax
C47.4	Periphere Nerven des Abdomens
C47.8	Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend
C48.0	Retroperitoneum
C49.0	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses Bindegewebe: – Augenlid – Ohr
C49.1	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C49.2	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C49.3	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax Axilla Große Gefäße Zwerchfell
C49.4	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens Bauchwand Hypochondrium
C49.5	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens Damm Gesäß Leistengegend
C56	Bösartige Neubildung des Ovars
C62.9	Hoden, nicht näher bezeichnet
C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C67.9	Harnblase, nicht näher bezeichnet
C69.2	Retina
C69.6	Orbita Bindegewebe der Orbita Extraokulärer Muskel Periphere Nerven der Orbita Retrobulbäres Gewebe Retrookuläres Gewebe
C71.0	Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel Supratentoriell o. n. A.
C71.2	Temporallappen
C71.3	Parietallappen
C71.4	Okzipitallappen
C71.5	Hirnventrikel
C71.6	Zerebellum
C71.7	Hirnstamm Infratentoriell o. n. A. IV. Ventrikel
C71.8	Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C74.–	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C75.0	Nebenschilddrüse
C75.1	Hypophyse
C75.3	Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
C75.8	Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet
C76.0	Kopf, Gesicht und Hals Nase o. n. A. Wange o. n. A.
C76.1	Thorax Axilla o. n. A. Intrathorakal o. n. A. Thorakal o. n. A.
C77.8	Lymphknoten mehrerer Regionen
C78.0	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C78.2	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
C78.7	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C79.3	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute Meningeosis bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
C79.5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes Knochen(mark)herde bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81–C88)
C81.–	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C83.–	Nicht folliculäres Lymphom
C84.4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert Lennert-Lymphom Lymphoepitheloides Lymphom
C84.5	Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C84.6	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv Anaplastisches großzelliges Lymphom, CD30-positiv
C84.7	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ
C84.8	Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C84.9	Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet NK/T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C85.–	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C86.–	Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome
C88.4–	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom] Lymphom des Kutis-assoziierten lymphatischen Gewebes [SALT-Lymphom] Lymphom des Bronchus-assoziierten lymphatischen Gewebes [BALT-Lymphom]
C91.0–	Akute lymphatische Leukämie [ALL]
C91.6–	Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ
C91.8–	Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ
C92.–	Myeloische Leukämie
C93.–	Monozytenleukämie
C94.0–	Akute Erythroleukämie Akute myeloische Leukämie, M6 (a) (b) Erythroleukämie
C94.2–	Akute Megakaryoblastenleukämie Akute megakaryozytäre Leukämie Akute myeloische Leukämie, M7
C94.6–	Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar
C94.7	Sonstige näher bezeichnete Leukämien Aggressive NK-Zell-Leukämie Akute Basophilenleukämie
C94.8!	Blastenkrise bei chronischer myeloischer Leukämie [CML]
C95.0–	Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps Akute biliniäre Leukämie Akute gemischt-liniäre Leukämie Biphänotypische akute Leukämie Stammzellenleukämie mit unklarer Linienzuordnung

C96.0	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit] Histiozytose X, multisystemisch
C96.4	Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen) Langerhans-Zell-Sarkom Sarkom der folliculären dendritischen Zellen Sarkom der interdigitierenden dendritischen Zellen
C96.5	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose Hand-Schüller-Christian-Krankheit Histiozytose X, multifokal
C96.6	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose Eosinophiles Granulom Histiozytose X, unifokal Histiozytose X o. n. A. Langerhans-Zell-Histiozytose o. n. A.
C96.8	Histiozytisches Sarkom Bösartige Histiozytose
D30.0	Niere
D33.0	Gehirn, supratentoriell Zerebrum Lobus: – frontalis – occipitalis – parietalis – temporalis Ventrikel
D43.0	Gehirn, supratentoriell Zerebrum Lobus: – frontalis – occipitalis – parietalis – temporalis Ventrikel
D44.4	Ductus craniopharyngealis
D44.5	Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
D46.0	Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet
D46.2	Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ I [RAEB I] Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss, Typ II [RAEB II]
D46.5	Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie
D46.6	Myelodysplastisches Syndrom mit isolierter del(5q)-Chromosomenanomalie 5q-minus-Syndrom
D46.7	Sonstige myelodysplastische Syndrome
D47.1	Chronische myeloproliferative Krankheit Chronische Neutrophilenleukämie Myeloproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet
D48.0	Knochen und Gelenknorpel
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50–D90)	
D61.0	Angeborene aplastische Anämie Blackfan-Diamond-Anämie Familiäre hypoplastische Anämie Fanconi-Anämie Isolierte aplastische Anämie: – angeboren – im Kindesalter – primär Panzytopenie mit Fehlbildungen
D61.3	Idiopathische aplastische Anämie
D61.9	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet Hypoplastische Anämie o. n. A. Knochenmarkinsuffizienz Panmyelopathie Panmyelophthase

D70.0	Angeborene Agranulozytose und Neutropenie Agranulocytosis infantilis hereditaria Angeborene Neutropenie Kostmann-Syndrom
D72.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten Leukämioide Reaktion: – lymphozytär – monozytär – myelozytär Leukozytose Lympho(zyto)penie Lymphozytose (symptomatisch) Monozytose (symptomatisch) Plasmozytose
D76.1	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose Familiäre hämophagozytäre Retikulose Histiozytosen mononukleärer Phagozyten
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70–M79)	
M72.40	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Mehrere Lokalisationen Fasciitis nodularis
M72.41	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Schulterregion Fasciitis nodularis
M72.44	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Hand Fasciitis nodularis
M72.45	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Beckenregion und Oberschenkel Fasciitis nodularis
M72.46	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Unterschenkel Fasciitis nodularis
M72.47	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Knöchel und Fuß Fasciitis nodularis
M72.48	Pseudosarkomatöse Fibromatose, Sonstige Fasciitis nodularis

Nicht onkologisch-hämatologische Hauptdiagnosen (Liste 2)

ICD-10-GM 2011	
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)	
A40.–	Streptokokkensepsis Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten. Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
A41.–	Sonstige Sepsis Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten. Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen. Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
A48.3	Syndrom des toxischen Schocks
B00.–	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B01.0†	Varizellen-Meningitis (G02.0*)
B01.1†	Varizellen-Enzephalitis (G05.1*) Enzephalitis nach Varizelleninfektion Varizellen-Enzephalomyelitis
B01.2†	Varizellen-Pneumonie (J17.1*) Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

B02.0†	Zoster-Enzephalitis (G05.1*) Zoster-Meningoenzephalitis		
B02.1†	Zoster-Meningitis (G02.0*)		
B15.–	Akute Virushepatitis A		
B16.–	Akute Virushepatitis B		
B18.–	Chronische Virushepatitis		
B25.–	Zytomegalie		
B25.80†	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren Duodenitist† (K93.8*) Gastritist† (K93.8*) Ileitist† (K93.8*) Kolitis† (K93.8*) Ösophagitist† (K23.8*)	durch Zytomegalieviren	
B25.88	Sonstige Zytomegalie		
B37.1	Kandidose der Lunge		
B44.–	Aspergillose		
B45.–	Kryptokokkose		
B48.7	Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze Mykosen durch Pilze geringer Virulenz, die eine Infektion nur dann hervorrufen können, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, wie z. B. schwere Krankheiten oder die Anwendung immunsuppressiver und anderer Therapeutika sowie Strahlentherapie. Der größte Teil der verursachenden Pilze lebt normalerweise schmarotzend im Erdboden oder in verfaulenden Pflanzen.		
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50–D90)			
D61.1–	Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie Arzneimittelinduzierte Panzytopenie Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.		
D69.57	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, als transfusionsrefraktär bezeichnet		
D69.58	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet		
D69.59	Sekundäre Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet		
D70.1–	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie Agranulozytose und Neutropenie infolge zytostatischer Therapie Für die Subkategorien D70.10 bis D70.14 ist nur die kritische Phase der Agranulozytose heranzuziehen, während der die Anzahl der neutrophilen Granulozyten weniger als 500 oder die Anzahl der Leukozyten weniger als 1000 pro Mikroliter Blut beträgt.		
Stoffwechselstörungen (E70–E90)			
E88.–	Sonstige Stoffwechselstörungen Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen		
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50–F59)			
F50.8	Sonstige Essstörungen Pica bei Erwachsenen Psychogener Appetitverlust		
Krankheiten des Nervensystems (G00–G99)			
G00.–	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert		
G03.–	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen		
G92	Toxische Enzephalopathie Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.		
G93.8–	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.		
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60–I69)			
I61.–	Intrazerebrale Blutung Soll die Ursache der intrazerebralen Blutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I67.0-I67.1 oder aus Q28.0-Q28.3 zu verwenden.		
Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)			
J12.–	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert		
J13	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae		
J14	Pneumonie durch Haemophilus influenzae		
J15.–	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert		
J16.–	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.00!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.		
J70.0	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung Strahlenpneumonitis		
J70.4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet		
J80	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]		
Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K93)			
K12.1	Sonstige Formen der Stomatitis Stomatitis: – durch Prothese – ulcerosa – vesicularis – o. n. A.		
K12.3	Orale Mukositis (ulzerativ) Mukositis (oral) (oropharyngeal): – medikamenteninduziert – strahleninduziert – viral – o. n. A. Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.		
K52.0	Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung		
K52.1	Toxische Gastroenteritis und Kolitis Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.		
K56.0	Paralytischer Ileus Paralyse: – Darm – Intestinum – Kolon		
K56.1	Invagination Invagination oder Intussuszeption: – Darm – Intestinum – Kolon – Rektum		
K91.80	Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung		
Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80–M85)			
M84.4-	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert Pathologische Fraktur o. n. A.		

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderorts nicht klassifiziert (T80–T88)	
T82.5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch: <ul style="list-style-type: none"> – arteriovenöse Fistel, operativ angelegt – arteriovenösen Shunt, operativ angelegt – Ballon-(Gegenpulsations-)Gerät – Infusionskatheter – künstliches Herz – Vena-cava-Schirm
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T86.0-	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-host Krankheit Benutze zusätzliche Schlüsselnummern bei den Subkategorien T86.01 und T86.02, um jede einzelne Organbeteiligung bei Graft-versus-host-Krankheit zu verschlüsseln. Die Einteilung der Stadien und Grade der akuten Graft-versus-host-Krankheit erfolgt nach Meeting Report der Consensus Conference on Acute GVHD Grading (1994), Houston (USA) (Meeting Report, Przepiorka D, Weisdorf D, Martin P, Klingemann HG, Beatty P, Hows J, Thomas ED, abgedruckt in: Bone Marrow Transplant. 1995 Jun;15(6):825-8).“

II.

Die Neufassung der Anlage 1 der Vereinbarung zur Kinderonkologie tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Die tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 2010

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß §91 SGB V
Der Vorsitzende
H e s s